

Den Herren Verlegern dringend zur Beachtung empfohlen.

[35638.]

Trotzdem meine Firma in Schulz' Adressbuch mit „w“ bezeichnet ist, und trotz meiner Erklärung in Nr. 192 des Börsenblattes werde ich noch immer mit unverlangten und für mich größtentheils unbrauchbaren Novitäten überschwemmt. Ich sehe mich deshalb genöthigt, nochmals zu erklären, daß ich alles Unverlangte ohne Ausnahme mit Spesen-Nachnahme von 4 Sgr pro Pfund zurücksenden werde. Ich bitte besonders auch die größeren Herren Verleger, dies zu beachten, um jede Unannehmlichkeit zu vermeiden.

Cöln, 16. December 1870.

C. F. Wollsdorf.

[35639.] Um vielfachen Anforderungen zu begegnen, theile ich den Herren Verlegern mit, daß ich außer Stande bin, von den Besprechungen literarischer Erscheinungen, welche von der Kölnischen Zeitung gebracht werden, Belege zu liefern.

Köln, 15. December 1870.

M. DuMont-Schauberg,
Verleger der Kölnischen Zeitung.

[35640.] P. P.

Nachdem mein Augenübel ziemlich verschwunden, bin ich in voller Remission begriffen und werde im Laufe dieses Monats damit fertig. Den geehrten Herren Kollegen, mit denen ich in Rechnung zu stehen die Ehre habe, theile ich dies mit, mit der Bitte an jeden einzelnen derselben, nach Eingang der Remittenden- ev. Disponendensfactur mir sofort spec. Rechnungsauszug zu übersenden, und werde ich dann im Laufe des Januar alle Conti rein begleichen.

Dies Ihnen mittheilend, bitte ich die Unregelmäßigkeit gütigst zu entschuldigen; ich werde Sorge tragen, daß es nicht wieder vorkommt; ich ersuche Sie aber, mich bis dahin mit weiteren direct oder via Leipzig zugehenden Monitis zu verschonen, da ich Ihren, allerdings gerechtfertigten Wünschen doch nicht früher genügen kann.

Ergebenst

Johannes Schneider,

Firma: Geinr. Em. Schneider in Finsterwalde und Mühlberg.

[35641.] Auslieferung der deutschen Bilderbogen in allen Ausgaben

für Norddeutschland:

bei Herrn Paul Bette in Berlin (Französ. Strasse 49);

für die Oesterreichischen Staaten:

bei Herrn Gotthard Capellen in Wien (Seilerstätte 2).

Stuttgart.

Gustav Weise.

[35642.]

Oskar Leiner

Buchdruckerei
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

C. Kloberg, Leipzig,
Anstalt für Galvanoplastik und Stereotypie.

[35643.]

Die
Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

Militärstrasse 101,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.

Holzzeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

[35645.] Die Buchhdlg. von **J. L. Gömpfen sen.** in Berlin, 84 Wilhelmstraße, empfiehlt den geehrten Berliner und über Berlin verkehrenden Sortimentshandlungen ihr Lager gangbarer Werke aus verschiedenen Fächern in soliden und eleganten Einbänden, zu den Originalpreisen der Verleger. Verzeichnisse gratis.

[35646.]

Die Bibliothek

des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig

ist jeden Sonnabend Abend von 7—8 Uhr geöffnet.

Der Bibliothekar.

[35647.] Wir suchen einige complete Jahrgänge oder Bände englischer Zeitschriften und bitten um gef. Einsendung von Offerten.

Wismar, 18. Decbr. 1870.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[35648.] **Th. Schröter** in Zürich erbittet Offerten von Partierartikeln und Auflageresten.

[35649.] Herr **Löber**, Buchhandlungs-Commis, ist ersucht, seine jetzige Adresse zu senden an **Chr. Krüsi** in Basel.

[35650.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnisfunde“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensionseremplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnisfunde“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weiß.

[35651.] Die Herren Verleger und Antiquare erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir Prospective, Verlagsberichte, Antiquariatskataloge etc. den Journalen unseres großen Leserkreises gratis beifügen. Der Zirkel enthält 386 deutsche, englische und französische Zeitschriften, die sich über alle Wissenschaften, sowie Mode und Unterhaltung verbreiten, und zählt über vierhundert Abonnenten; für die annoncirten Werke verwenden wir uns besonders.

Berlin. **B. Adolf & Co.** (H. Hengst).

Leipziger Börsen - Course
am 21. December 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 350 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/2 B
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 B
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	80 1/2 B 99 1/2 G
Bremen p. 100 M. Ladr. & 5 M.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G 109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 B 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 149 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6.24 1/2 G 6.23 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/2)		
Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein pr. St.		
Augustd'or & 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.		
20 Francs-Stücke „ „ „ do.		5.13 G
Holl. Duc. f. 143 1/2 St. f. 1/3 Ag. pr. Ct.		
Kais. do. f. 12 Zpfd. f. do. „ do.		8 1/2 B
Passir do. „ do. „ do.		
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „		
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „		81 1/2 G
Russische do. pr. 90 R. „ „ „		
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 M.		99 1/2 G
do. do. „ „ „ & 10 M.		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die feiner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zu gefälligen Beachtung, von Jul. Springer. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigenblatt Nr. 35587—35651. — Leipziger Börsen-Course am 21. Decbr. 1870.

Ade in Stuttgart 35644.
Adolf & C. 35651.
Anonyme 35632, 35634—35.
Bibliothekar d. Buchh.-Geh.-Ver. in Leipzig 35646.
Bode 35629.
Bonde 35628.
Brockhaus 35595.
Calvary & C. 35593.
DuMont-Schauberg 35639.
Eid 35623.
Faeh & F. 35621.
Geor, J. St., 35603.
Grag & D. 35608.
Grill 35617.
Grosser 35594.

Henry 35597.
Herbig in L. 35618.
Hermann in L. 35622.
Hinstorff in W. 35647.
Gömpfen sen. 35645.
Karow 35620.
Klinghammer 35605.
Kloberg in Leipzig 35643.
Köhler in P. 35601.
Kortkamp 35587.
Krüsi 35649.
Kuh in C. 35607.
Kummel in R. 35625.
Kummel in H. 35612.
Lampart & C. 35600.
Reiner 35642.

Robt's Verl. 35602.
Renzel 35611.
Rittcher & R. 35616.
Rüller, G. W. F., in Br. 35630.
Rünster in Ver. 35609.
Ruquardt 35589.
Riemer 35610.
Petri 35619.
Puttkammer & M. 35591.
Refelshöfer 35637.
Schmidt in N.-P. 35624.
Schneider in N. 35640.
Schonlau 35627.
Schönwald in W. 35590.
Schröter in B. 35648.
Schulze, G., in L. 35588.

Sendelbach 35626.
Stargardt 35615.
Stöckhardt 35599, 35631.
Stubenrauch 35592.
Teubner in L. 35636.
Zeit & C. 35596.
Verlagsbureau in Wt. 35633.
Villaret 35606.
Voldmar 35604.
Wagner in L. 35598.
Weigel, T. D., 35614.
Weise, G., 35641.
Weiß in G. 35650.
Windrecht 35613.
Wollsdorf 35638.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.